

Drei Fragen an...: Achim Schmidt

Wie sind Sie zu Ihrem Engagement gekommen?

Ich habe vor vier Jahren beim „Aktionstag der Wirtschaft“ die Freiwilligenzentrale kennengelernt. Gemeinsam haben wir ein neues Logo entwickelt und weil mir die Zusammenarbeit viel Spaß gemacht hat, unterstütze ich seitdem immer wieder mal die Freiwilligenzentrale bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Was macht Ihnen Spaß in Ihrem Engagement?

Mein Beruf als Grafiker macht mir generell Freude. Und in der Freiwilligenzentrale gefällt mir das nette Team und das Miteinander, die Chemie stimmt einfach. Wir haben ja gemeinsam auch eine Plakatserie gestaltet, um Menschen für ein Ehrenamt zu gewinnen. Und wenn ich jetzt in Mettmann unterwegs bin, freue ich mich, wenn ich die Plakate hier hängen sehe.

Welche Resonanz bekommen Sie in Ihrem Engagement?

Zum einen bekomme ich vom Team der Freiwilligenzentrale und vom Caritasverband viel Wertschätzung für meine Unterstützung. Zum anderen lerne ich immer wieder interessante Menschen kennen, ich empfinde diese Begegnungen als bereichernd.